

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich

Benutzungsordnung / Ausleihbedingungen

Gültig ab: 02.11.2020

Einschreibung

Die PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich steht allen Interessierten zur Nutzung offen.

Die Medienausleihe ist für Personen über 16 Jahre gebührenpflichtig. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren können mit schriftlicher Einwilligung eines Elternteils die Bibliothek kostenlos nutzen.

Gegen Vorlage eines amtlichen Ausweises wird ein persönlicher Bibliotheksausweis ausgestellt, der bei der Ausleihe vorzuweisen ist.

Nutzung von Medien

Der Bibliotheksausweis ist persönlich und nicht übertragbar – auch nicht innerhalb der Familie oder des Haushalts. Der Bibliotheksausweis ist bei jeder Ausleihe zu benutzen. Bei Monatskarten und Einzelausleihe ist ein persönlicher Ausweis vorzuweisen.

Der Bibliotheksausweis ist in der Regel ein Jahr gültig. Läuft die Gültigkeit ab, werden gleichentags auch alle ausgeliehenen Medien fällig. Er kann in allen PBZ-Bibliotheken oder online verlängert werden.

Adress- und Namensänderungen sowie der Verlust des Bibliotheksausweises sind der PBZ umgehend zu melden.

Die Ausleihdauer beträgt 4 Wochen. Artikel können in der Regel zweimal verlängert werden. Für bestimmte Medien gelten spezielle Ausleihfristen und Verlängerungsbestimmungen, welche im Dokument «Gebühren und Ausleihfristen» geregelt sind. Die Verlängerung der Ausleihfrist kann auf www.pbz.ch (mein Konto), in der Bibliothek oder telefonisch erfolgen.

Ausgeliehene Medien können reserviert werden. Sie müssen innerhalb einer Woche nach Benachrichtigung abgeholt werden. Ebenso können Artikel, die nicht im lokalen Bestand vorhanden sind, in der Regel bei einer anderen PBZ-Bibliothek zur Ausleihe besorgt werden. Für Reservationen wird eine Gebühr erhoben.

Die Artikel müssen spätestens am letzten Tag der Ausleihfrist zurückgegeben werden.

Alle PBZ-Bibliotheken bieten einen Medieneinwurf für die Rückgabe ausserhalb der Öffnungszeiten an. Die so zurückgegebenen Artikel werden am darauffolgenden Öffnungstag der Bibliothek zurückgebucht. Aus betrieblichen Gründen sind nicht alle Medieneinwürfe 24 Stunden zugänglich und können zeitweise geschlossen bleiben. Bei überfüllten Medienboxen ist keine Rückgabe möglich. Die PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich übernimmt keine Haftung für Artikel, die inner- und ausserhalb der Medienbox deponiert werden.

Bei Überschreitung der Ausleihfrist wird gebührenpflichtig gemahnt (siehe «Gebühren und Ausleihfristen»). Die Mahngebühren werden geschuldet, unabhängig von der erfolgten Zustellung der Mahnung. Nach dreimaliger erfolgloser Mahnung werden zusätzlich die Kosten einer Ersatzbeschaffung sowie Bearbeitungsgebühren in Rechnung gestellt. Wenn auf diese Rechnung innerhalb von 30 Tagen nicht reagiert wird, gelten die Medien als verloren und werden nicht mehr zurückgenommen. Die PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich tritt die geschuldeten Kosten zu diesem Zeitpunkt an eine externe Firma zum Inkasso ab.

Für die Ausleihe von E-Medien gelten zusätzliche Bestimmungen, die der jeweiligen Website der verschiedenen Anbieter zu entnehmen sind.



Nutzung von Informatikmitteln

Bei Benutzung von Informatikmitteln (Laptops, Tablets, E-Reader, Robotern etc.), ob ausgeliehen oder bei Nutzung vor Ort, verpflichten sich die Kundinnen und Kunden zur ökonomischen, bestimmungs- und rechtskonformen Nutzung. Jegliche Verantwortung für deren Gebrauch, insbesondere für die Nutzung des Internets und für die Verwendung und Sicherung von Daten, liegt bei den Kundinnen und Kunden.

Verlust und Schäden sind unverzüglich dem Bibliothekspersonal zu melden.

Haftung

Bei der Ausleihe sind die Medien sowie Informatikmittel durch die Kundinnen und Kunden auf ihre Vollständigkeit und Unversehrtheit hin zu prüfen. Kundinnen und Kunden sind bis zur Rückgabe für die auf ihrem Bibliothekskonto ausgeliehenen Artikel verantwortlich.

Die Kundinnen und Kunden sind für alle Schäden, welche durch Fehlverhalten entstanden sind, verantwortlich und können vollumfänglich haftbar und ersatzpflichtig gemacht werden. Die Höhe der finanziellen Entschädigung wird von der PBZ festgelegt.

Bei Beschädigung oder Verlust werden neben den Kosten für Reparatur oder Ersatz auch Bearbeitungsgebühren verrechnet. Ersatzbeschaffungen werden in allen Fällen von der Bibliothek vorgenommen. Schäden dürfen nicht selbst repariert werden.

Die PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich schliesst die Haftung im rechtlich zulässigen Umfang aus. Insbesondere wird jede Haftung für Schäden durch ausgeliehene Ton-, Bild- und Datenträger oder elektronische Daten ausgeschlossen.

Die PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich übernimmt weder während des regulären Betriebs noch bei Veranstaltungen die Aufsichtspflicht gegenüber Kindern oder anderen, der Aufsicht bedürftigen Personen.

Nutzungsausschluss

Bei Verstoss gegen die AGB, Störung des Bibliotheksbetriebs sowie vorsätzlicher Schädigung der Bibliothek kann das Nutzungsrecht eingeschränkt, bei schwerwiegendem oder wiederholtem Verstoss befristet oder auf Dauer entzogen werden. Den Hausordnungen, die in jeder Bibliothek eingesehen werden können, sind in jedem Fall Folge zu leisten.

Widerrufs-/Rücktrittsrecht

Ein Widerrufs-/Rücktrittsrecht besteht nicht. Mit Ablauf des Bibliotheksausweises endet automatisch die Mitgliedschaft.

Schlussbestimmungen

Änderungen der AGB werden durch Aushang in den PBZ-Bibliotheken und auf der Website bekannt gegeben. Diese AGB treten am 2.11.2020 in Kraft und ersetzen alle früheren. Der Gerichtsstand ist Zürich.

Für allgemeine Informationen zur PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich verweisen wir auf www.pbz.ch

PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich

Heinrichstrasse 238, 8005 Zürich

info@pbz.ch, 044 204 96 96 www.pbz.ch

Gültig ab: 02.11.2020

